

Die katholische Kirche in Polen und ihre Rolle in den deutsch-polnischen Beziehungen

Zeit: Do 16-18h	Raum: GABF 04/714	Beginn: 16.4.09	VSPL: bis 20.4.09	
Dr. Aurica Nutt	Sprechstd.: Do 12-13h	Raum: GA 6/144	Tel.: 32-22204	
Dipl.-Theol. Jens Oboth	Sprechstd.: Do 14-15h	Raum: GA 6/144	Tel.: 32-22204	
	Sprechstd.:	Raum:	Tel.: 32-	
	Sprechstd.:	Raum:	Tel.: 32-	
BA: Modul III	MA: - - -	MEd: - - -	Diplom: ja	Veranstaltungs-Nr. 020 033

Das Jahr 1945 markierte den Tiefpunkt des bis heute komplizierten deutsch-polnischen Verhältnisses. Insbesondere die nationalsozialistischen Massenverbrechen sowie Flucht und Vertreibung der Deutschen aus den ehemaligen Ostgebieten als deren Konsequenz führten dazu, dass in den ersten 15 Jahren nach Ende des Zweiten Weltkriegs eine Aussöhnung zwischen Polen und Deutschen als nahezu unmöglich galt. Einige Jahre vor dem außenpolitischen Paradigmenwechsel unter Willy Brandt Ende der sechziger Jahre kam es zu ersten deutsch-polnischen Versöhnungsgesprächen, bei denen den christlichen Kirchen in beiden Ländern eine Vorreiterrolle zukam. Zum entscheidenden Durchbruch kam es am Rande des Zweiten Vatikanischen Konzils auf kirchenoffizieller Ebene, als die polnischen Bischöfe ihren deutschen Amtsbrüdern in einem offenen Brief die Hand zur Versöhnung ausstreckten. Außerdem engagierten sich an der Kirchenbasis Interessengruppen, die sich für eine Annäherung zwischen Polen und Deutschen einsetzten: in Deutschland vor allem Pax Christi und die Aktion Sühnezeichen, in Polen vor allem Vertreter katholischer Intellektuellenzirkel.

Das Proseminar findet unabhängig von der inzwischen ausgefallenen Exkursion statt. Neben den regulären Seminar-Sitzungen am 16./23./30.4., 7./14./28.5. wird es einen ganztägigen Studientag (6. oder 13.6.) sowie eine Abschlusssitzung am 18.6. geben. Die maximale Zahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen begrenzt. Eine Interessiertenliste liegt im Raum GA 6/144 aus."

Literaturhinweise:

- 📖 BARTOSZEWSKI, WŁADYSŁAW, Und reiß uns den Haß aus der Seele. Die schwierige Aussöhnung von Polen und Deutschen, Warschau 2005
 - 📖 KERSKI, BASIL – KYCIA, THOMAS – ŻUREK, ROBERT (Hgg.), "Wir vergeben und bitten um Vergebung". Der Briefwechsel der polnischen und deutschen Bischöfe von 1965 und seine Wirkung (Veröffentlichungen der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bundesverband e.V. 9), Osnabrück 2006.
-